



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Der Maskenball (Un ballo in maschera.)**

**Langer, Ferdinand**

**1892-02-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 22 Februar 1892.

Achte Vorstellung außer Abonnement.

(Vorrecht für die Abonnement-Abtheilung B.)

Gastspiel des Herrn

**Francesco d'Andrade.**

**Der**

# Maskenball.

(Un ballo in maschera.)

Große Oper in fünf Akten von F. M. Piave. Musik von G. Verdi.  
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Richard, Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Herr Erl.
Réné sein Sekretär	„ „
Amelia, Réné's Gattin	Frl. Matura.
Ulrika, eine Wahrsagerin	Frau Seubert.
Oscar, Page	Fräul. Tobis.
Silvan, ein Matrose	Herr Hildebrandt.
Samuel, } Feinde des Grafen	Herr Starke.
Tom, }	Herr Döring.
Ein Richter	Herr Rüdiger.
Ein Diener	Herr Peters.

Deputirte, Offiziere, Matrosen, Wachen, Männer, Frauen und Kinder aus dem Volke. — Edelleute. Verschworene. Diener Masken und Tänzer.

\* \* Réné: Herr Francesco d'Andrade.

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgegend zu Ende des 17. Jahrhunderts.

Die im 5. Akte vorkommenden Tänze sind arrangirt von Frl. Danike und ausgeführt von derselben und dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Aiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

## Erhöhte Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		In den Logen II. Rang, 1. Reihe	M. 4.— per Platz.
Parterrelogen	M. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	3.50 „
Logen I. Rang	4.50 „	In den Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— „
Logen II. Rang	3.— „	2. und 3. Reihe	2.— „
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Sperreplätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 „	Zweites Parquet (11—15. Reihe)	3.50 „
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— „	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe	3.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „	Stehplatz im zweiten Parquet	2.50 „
2. u. 3. Reihe	2.50 „	Parterre	2.— „
In den Parterrelogen		In der Reserveloge II. Rang, hinterer	2.— „
1. Reihe	5.— „	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.50 „
2. u. 3. Reihe	4.50 „	In der Gallerieloge	1.— „
In den Logen I. Rang,		In der Gallerie	0.50 „
1. Reihe	5.50 „		
2. u. 3. Reihe	5.— „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorr. G. Gutenbergger Hauptstraße Nr. 122.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Die verehrlichen Theaterbesucher werden gebeten, nach Schluß der heutigen Vorstellung zum Austritt aus dem Theater auch die Nothausgänge zu benutzen.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.		

## Aus dem Spielplan:

Dienstag	23. Febr.:	(56. Vorstellung im Abonnement A.)	Cavalleria rusticana. Hierauf: Pension Schöller. (Anfang 7 Uhr.)
Mittwoch	24. "	(57. Vorstellung im Abonnement B.)	Die Galloshen des Glücks. (Anfang 7 Uhr.)
Donnerstag	25. "	(Neunte Volksvorstellung.)	Der Trompeter von Säckingen. (Anfang 7 Uhr.)
Freitag	26. "	(57. Vorstellung im Abonnement A.)	Zum ersten Male: Kaiser Friedrich I. (Anfang 7 Uhr.)
Sonntag	28. "	Nachmittags $1\frac{1}{2}$ 3 Uhr.	(Neunte Vorstellung außer Abonnement.) Die Galloshen des Glücks.
		Abends 7 Uhr.	(58. Vorstellung im Abonnement A.) Die lustigen Weiber von Windsor.
		Vormittags $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr.	(10. Vorstellung außer Abonnement.) Kindervorstellung. Max und Moritz.
Montag	29. "	Hierauf zum ersten Male:	Hansel und Gretel. Kindermärchen von Clara Eppert.
		Abends 7 Uhr.	(58. Vorstellung im Abonnement B.) Die Fledermaus.
Dienstag	1. März.:	(59. Vorstellung im Abonnement A.)	Robert und Bertram. (Anfang 6 Uhr.)